

Altai 5 Bogd-Westen der Mongolei (22 Tage)

Das große Kreuz der Westmongoleireise bietet Ihnen eine große Erfahrung. Nach dem Sie die wesentlichen Orte des Zentrums der Mongolei gesehen haben, fahren wir tiefer in den Westen der Mongolei, wo die Wege kaum befahren werden. Die schneebedeckten Bergspitzen, hohe Sanddünen, Gletscher und makellosen Seen, Wasserfall und Tälern eines der am abgelegensten Orten der Welt warten auf Sie und garantieren Ihnen ein außergewöhnliches Abenteuer.

Sie werden die wundervollen Aspekte auf der Mongolei kennen lernen.

Reisestrecke

Sanddüne Elsen Tasarkhai- Kloster Erdene-Zuu- Khorgo-Terkh Nationalpark- Otgontenger und Tsambagarav-Massivs- Sanddüne Mongol-Els- Seen Khoton&Khurgan – Wasserfall Baga Turgen- Altai Gebirge–Fünf Königs Massiv – Weißer Fluß und Khovd Fluß – Potanin Gletscher – Khalkh und Kasachische Nomaden. 3 Besuche bei Nomadenfamilien

Tag 1

Abflug je nach Termin ab Berlin-Tegel oder Frankfurt nach Ulaanbaatar, Hauptstadt der Mongolei.

Tag 2

Am nächsten Morgen erreichen wir den Chinggis-Khan-Flughafen in Ulaanbaatar. Unsere Reiseleiterin holt Sie vom Flughafen ab und begleitet Sie ins Hotel, wo Sie in Ruhe einchecken können. Am Nachmittag unternehmen wir eine kleine Stadtrundfahrt.

Tag 3

Abfahrt in Richtung Khogno Khan Uul, die am Übergang der Steppe zur Berglandschaft gelegen ist. Die Sanddüne Elsen Tasarkhai ist der Knotenpunkt zwischen Gebirgssteppe. Ein weiteres lohnenswertes Ziel ist das zum Teil wieder aufgebaute Kloster Erdene Khamb. Auf Wunsch können Sie nach der Ankunft in unserer Gastfamilie eine leichte Wanderung unternehmen und Kamelreiten.

Tag 4

Nach dem Frühstück fahren wir weiter nach Karakorum. Ein Besuch der ehemaligen Chinggis-Khan-Hauptstadt steht an. Dabei können wir eines der größten buddhistischen Klöster in der Mongolei besichtigen, das Kloster "Erdene Zuu", das auf Initiative des Urenkels von Chinggis Khan gegründet wurde. Erdene Zuu ist ein bedeutungsvolles buddhistisches Zentrum in der Mongolei. Ein nettes Museum lädt in Karakorum zu einem Besuch ein: hier sind historische Fundstücke aus verschiedenen Epochen der mongolische Geschichte von der Steinzeit bis hin zum mongolischen Reich ausgestellt, die in dieser Region gefunden wurden. Wir verbringen den ersten Nacht im Zelt in der Nähe.

Tage 5 und 6

Weiter fahren wir zum Aimagzentrum (Bezirkshauptstadt) Tsetserleg. Im Anschluss fahren wir zu den atemberaubenden Tälern der Flüsse Tamir und Chuluut. Unser Ziel ist der Khorgo-Terkh Nationalpark. Einen Ausflug zum 8000 Jahre erloschenen Vulkan sollte keiner versäumen. Vom Kraterrand aus hat man eine wunderbare Aussicht über die gesamte Umgebung. In diesem Ort lernen wir unser Gastfamilie kennen. Wir werden für 2 Tage bei Nomaden bleiben um nomadischen Lebensstil hautnah erleben. Sie können die Viehherden treiben zu helfen, die Milchprodukte mitmachen, Yakkuh melken, Düngen sammeln

gehen...usw zu erfahren. Die meisten Nomaden haben extra Gers für ihre Gäste, die geräumig und komfortabel sind. Übernachtung in Gastfamilie

Tag 7

Es geht weiter nach Westen zur Zavkhan Provinz. Wir übernachten in einem kleinen Paradies zwischen Himmel und Erde auf, unweit des Ider Flusses. Übernachtung im Zelt.

Tag 8

Wir fahren bei den Khangai Bergen vorbei, die sich östlich von uns befinden und passieren die Zagastain Hügel, bevor wir Uliastai, die Hauptstadt der Zavkhan Provinz, erreichen. Dort werden wir frische Vorräte auf dem Markt kaufen. Es gibt Möglichkeiten zu Post, Market und Duschen zu gehen. Übernachtung im Zelt.

Tag 9

Es gibt heute ein Besuch des Otgontenger Nationalpark. Wir werden wandern in der Umgebung des schneebedeckten heiligen Berg, dessen Gipfel auf 4008M über dem Meeresspiegel liegt und damit der höchste Gipfel der Changai-Berge ist. Hier findet man die Blume, die Vansemeruu heißt und nur in wenigen felsigen Gebirgsgegenden gedeiht. Wir gehen daher Wandern bis zum See Badarkhundaga, der am Fuß des Berges Otgontenger liegt. Übernachtung im Zelt.

Tag 10

Heute fahren wir zum wunderschönen Ort, der Muhart-Fluß ist, der fließt lautlos vom Boden der 400 Meter hohen Bor Khyar Sanddünen. Es gibt einen üppigen Baum entlang des Flusstals, wo es eine Vielzahl von Mangos, Korken und Bannern gibt. Es gibt eine einzigartige Naturlandschaft mit sandigem Wasser wie ein sandiges halbkreisförmiges Amphitheater. Übernachtung im Zelt.

Tag 11

Zunächst fahren wir zu der Stadt Hovd, die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz ist. In der Stadt Hovd besuchen den örtlichen Markt. Danach geht es zum Nationalpark Khar-Us-See (Khar Us Nuur), wo der gleichnamige See liegt und verschiedene Vögelarten zu finden sind. Dieser ist der zweitgrößte Süßwassersee der Mongolei. Übernachtung im Zelt.

Tag 12

Heute unternehmen wir einen Ausflug zum schneebedeckten Tsambagarav-Berg, seine schneebedeckte Spitze liegt 4195m über dem Meeresspiegel. Viele Minderheiten leben in dieser Gegend, wie z.B. die Uriankhais und Kasachen. Ein gigantischer Tier, Schneeleopard ist hier zu Hause. Der Rest des Tages ist je nach Wunsch für eine Bergwanderung oder zur Erholung reserviert. Übernachtung im Zelt.

Tag 13

Wir werden heute in der Stadt Ulgii, die westensten Ort der Mongolei ankommen. Ulgii ist entfernt 1636 km von Ulaan-Baatar, in 1710 Meter hohem. Ein Besuch des Museums von Ulgii, das eine Ausstellung auf der Fauna und der Flora der Region anbietet. Wir machen uns mit der kasachischen Kultur vertraut, indem wir eine Sammlung traditioneller Anzüge öffnen sowie eine innerhalb des Museums wieder hergestellte Jurte besuchen. Die kasachischen Jurten unterscheiden sich sehr von den mongolischen Jurten. Sie sind größer und mit gestickten bunten Behängen dekoriert und die Vordächer und Betten haben kleine Vorhänge. Übernachtung im Zelt in der Nähe der Stadt.

Tag 14, 15 und 16

Auf unserem Weg in Richtung zu den Seen Khoton und Khurgan. Sie sind die Bergseen, die umgeben von Gletschermoränen sind. Ein weiteren Tag verbringen wir am wunderschönen Seen. Der heutige Tag ist für Erholung reserviert. Wir werden viele Ziegen und Yak Herden, die friedlich in der Nähe der Jurten grasen sehen und einen wunderschönen Ausblick auf den Khurgan See haben.

Nachdem erholsamen Tag fahren wir kurz hin und starten unseren weiteren Tag voller Entdeckungen. Diesmal wandern wir bis zum Wasserfall Baga Turgen, liegt in der Turgen Uul-Bergkette. Der ist 36 Meter hohe und in zwei Etappen unterteilt. Der erste Teil ist 23 Meter und der zweite ist 13 Meter. Der Turgen stammt aus der Gletscherschneesmelze. Übernachtung im Zelt.

Tag 17

Es ist eine lange Reise auf einem unebenen Weg, jedoch in einer atemberaubenden Landschaft im Altai Gebirge. Der Mogoit Fluss führt zum schwarzen See. Die Landschaft wird immer bergiger und wir durchfahren den letzten Pass, bevor wir die Ufern des Weißen Flusses (Tsagaan Gol) erreichen. Übernachtung im Zelt.

Tag 18

Im nächsten Tag unternehmen wir eine Bergwanderung im Nationalpark Tavan-Bogd, wo das Fünf-Königs-Massiv (fünf Gipfel mit ewigem Schnee) liegt. Der höchste Berg des Massivs heißt der Huiten-Berg, 4374 Meter hoch ist. Die Umgebung ist das kälteste Gebiet der Mongolei. Es kann sogar im Hochsommer schneien. Wir erleben auch noch Potanin-Gletscher, der nach einem russischen Forscher benannt wurde. Heute wandern wir hin zu den Bergen und bauen unser Zeltlager auf. Die Gebäcke werden auf Pferden oder Kamele transportiert. Übernachtung im Zelt.

Tag 19

Wir wandern heute in den Shiveet Khairkhan Bergen, die von den Tuvas bewohnt wird. Die Einwohner glauben an den Schamanismus und die Berge gelten für sie heilig. Seitdem die Jagd hier verboten wurde, können wir hier jede Menge Argalis entdecken. Wir haben auch die Chance hier in dieser Region protohistorische Statuen, türkische Gräber aus der Bronzezeit und über 10.000 Steinmalereien an den Felsen entdecken. Übernachtung im Zelt.

Tag 20

Leider verlassen wir die schöne Postkartenlandschaft. Wir nehmen unsere Fahrt zurück zur Hauptstadt der Provinz Ulgii. In der Nähe der Stadt verbringen wir unsere letzte Nacht im Zelt.

Tag 21

Wir nehmen unseren Rückflug nach UlaanBaatar. Vom Flughafen aus werden Sie zum Hotel gefahren, wo Sie sich etwas ausruhen können. Dann wir haben noch Zeit, die Hauptstadt zu erkunden und besuchen am Abend eine Folklore-Aufführung mit traditionellen Musikinstrumenten (Pferdekopfgeige...), dem berühmten Kehlkopfesang und Schlangemädchen, die Ihre Kunst zeigen. Die letzte Nacht verbringen wir im Hotel.

Tag 22

Der Tag des Abschieds ist gekommen. Sie werden von unserer Reiseleiterin zum Flughafen gebracht

Termin: Juni-September

Preise: Steuern sind mitgerechnet.

1 Person: Nachfragen

2 Personen: 4000€ pro Person ohne Flug

3 Personen: 3200€ pro Person ohne Flug

4 Personen: 3020€ pro Person ohne Flug

5 Personen: 2500€ pro Person ohne Flug

6 Personen: 2660€ pro Person ohne Flug

ab 7 Personen: Nachfragen

Internationaler Flug: ab 800€

Total Kilometer: 4160km

Teilnehmerzahl: ab 2

Leistungen:

Inlandflug Ulaanbaatar-Ulgii 15 kg inkl. Handgepäck (Übergepäck ca. 2€ p.Kg)

Deutschsprachige Reiseleitung

Transport mit russ. Geländewagen inkl. Benzin auf dem Land

Transport in Ulaanbaatar

2 Übernachtungen im 3*Hotel im DZ in Ulaanbaatar inkl. Frühstück

15 Übernachtungen in Zelten mit Isomatte

3 Übernachtungen bei Gastfamilie in einfachen Yurten

Vollverpflegung während des gesamten Aufenthaltes auf dem Land gemäß Programm

(Einfache Feldküche: F=Frühstück, M=Mittagsessen, A=Abendessen)

Eintrittsgelder für Naturschutzgebühren, Kulturprogramm

Reitkosten-1 Stunde

Reisetipps

Nicht enthalten:

Internationaler Flüge

Kosten für zusätzliche Mahlzeiten, Getränke und persönlichen Bedarf auf dem Land

Kosten für Mahlzeiten, Getränke persönlichen Bedarf in Ulaanbaatar

Film und Photogebühren im Konzert und Museen

Reiseversicherung

Trinkgelder

Zuschläge:

Einzelzimmer Hotel und Einzeljurte 100€

Naadam-Aufschlag: 120€ p.P. in der Gruppe

Alle Preisangaben ohne internationale Flüge und Preise pro Person.

Preise, Termine und Sonderwünsche sind auf Anfrage.

Hinweis: Je nach Inlandflugplan kann die Reiseroute andersherum verlaufen.

